

DER HAGENBUCHER

47. Jahrgang / Nr. 3


Hagenbuch
Das Dorf im Grünen

Mai 2026



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wir wohnen hier in Hagenbuch auf einem schönen Flecken Erde. Ich bin immer wieder aufs Neue fasziniert, wenn ich diese Tage spazieren gehe.

Ich weiss nicht weshalb, doch die üppigen und saftigen Wiesen, die blühenden Bäume und Sträucher kommen mir dieses Jahr irgendwie heller vor als in anderen Jahren. Die Farben erscheinen mir so klar.

Es tut gut, diese Naturenergien in sich aufzunehmen, dem Vogelgezwitscher zu lauschen, den Blick in die Weite schweifen zu lassen und für einen Moment allem zu entfliehen, was einen bedrückt.

Nutzen auch Sie diese Wohlfühloase direkt vor Ihrer Haustür und tanken Sie zwischendurch einfach mal wieder auf. Wenn auch nur auf einem kurzen Spaziergang durch unsere schöne Gemeinde.



Sascha Renger

BRUGGMANN AG SCHREINEREI

Hintergasse 38, Elgg, Tel. 052 364 20 41, www.bruggmann.ag

Küchen Türen Schränke Innenausbau

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung

MALERGESCHÄFT



ACKERMANN GmbH

UNTERSCHNEIT 14

8523 HAGENBUCH

NATEL: 079 / 336 37 76

NATEL: 079 / 261 77 41

E-Mail: [MALERACKERMANN@BLUEWIN.CH](mailto:malerackermann@bluewin.ch)



Restaurant Sonnenhof

Dorfstrasse 1, 8523 Hagenbuch
Telefon 052 364 21 68

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Freitag, von 9.00 bis 23.00 Uhr
Samstag, 9.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag, 10.00 bis 21.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag haben wir feine Mittagsmenüs,
ab 17.30 Uhr gibt es unsere Abendkarte.

Es freut uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Manuela Walzl und Heinz Hegner
und das Sonnenhof Team

De Beck wo is Dorf chunnt!



Bäckerei - Konditorei

≡ Lukas Fritz ≡

8354 Dickbuch

Tel. 052 363 17 25

Berichterstattung aus der Gemeinde Hagenbuch

Aus Rat und Verwaltung

Kreditabrechnung BARAMO-Modulbau – Korrektur

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung für die Übernahme des BARAMO-Modulbaus geprüft und als korrekt befunden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 706'076.91 und liegen damit CHF 35'627.69 unter dem bewilligten Kredit. Die Abrechnung wurde der Rechnungsprüfungskommission zur Prüfung vorgelegt und sollte der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2026 zur Genehmigung unterbreitet werden. Aufgrund eines internen Kommunikationsfehlers konnte das Geschäft jedoch nicht mehr in die bereits versandte Gemeindeversammlungseinladung integriert werden. Die Behandlung der Kreditabrechnung erfolgt deshalb an einer der kommenden Gemeindeversammlungen.

Referendum gegen die vom Kantonsrat beschlossene Gesetzesänderung des Lehrpersonalgesetzes

Der Kantonsrat hat am 2. März 2026 der Änderung des Lehrpersonalgesetzes (LPG) zugestimmt. Dies hat Mehrkosten von 83 Millionen Franken zur Folge. Davon müssen die Gemeinden im Kanton Zürich rund 67,3 Millionen übernehmen. Gemäss Paragraph 61 des Volksschulgesetzes finanzieren die Kommunen 80 Prozent der Lehrerbesoldung. Aufgrund der Tatsache, dass mittlerweile die Volksschule das Budget der Gemeinde Hagenbuch mit rund einem Drittel der Gesamtausgaben belastet und dem Missverhältnis zwischen Finanzierungspflicht und Mitspracherecht, hat der Gemeinderat beschlossen, das Gemeindereferendum gegen den Beschluss des Kantonsrates zu ergreifen. Für ein erfolgreiches Gemeindereferendum braucht es die Unterstützung von mindestens zwölf Politischen Gemeinden. Bei Erreichen dieses Quorums wird die Vorlage dem Volk zur Abstimmung unterbreitet.

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Hagenbuch; Genehmigung Bericht von Baumgartner & Wüst GmbH

Die Revisionsstelle Baumgartner & Wüst GmbH, Brüttsellen, hat die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Hagenbuch durchgeführt. Die Empfehlungen

und Hinweise im Revisionsbericht werden zur Kenntnis genommen und die entsprechenden Anpassungen in der Jahresrechnung 2026 umgesetzt. Der Gemeinderat genehmigt den Revisionsbericht vom 2. April 2026 und dankt der Finanzverwalterin für ihre gute Arbeit.

Abnahme der Jahresrechnung 2025 des Zweckverbandes Zivilschutzorganisation Eulachtal

Die Rechnung des Zweckverbandes Zivilschutzorganisation Eulachtal weist bei einem Aufwand von CHF 145'547.78 und einem Ertrag von CHF 26'536.65 einen Aufwandüberschuss von CHF 122'011.13 aus. Die Kostenverteilung auf die Verbandsgemeinden erfolgt im Verhältnis der Einwohnerzahl, womit auf die Gemeinde Hagenbuch ein Kostenanteil von CHF 7'989.03 entfällt.

Stand zum Projekt Dorfbachumlegung

Der Gemeinderat hat die Weiterführung der Arbeiten zur Gesamtschau des Gewässersystems im Zusammenhang mit dem Projekt Dorfbachumlegung beschlossen. Die Arbeiten konnten im vergangenen Jahr nicht vollständig abgeschlossen werden und werden nun weitergeführt. Die Gesamtschau bildet eine wichtige Grundlage für die weitere Planung des Projekts. Die notwendigen Mittel sind im Budget vorgesehen.

Neue Beleuchtung für die Verkehrssicherheit an der Einmündung der Säntisstrasse in die Aadorferstrasse

Seitens der Bevölkerung wurde der Wunsch nach einer Beleuchtung im Bereich Einmündung Säntis-/Aadorferstrasse geäussert. Abklärungen haben gezeigt, dass die Situation dort aktuell sehr unübersichtlich ist und insbesondere in den Abend- und Nachtstunden keine ausreichende Beleuchtung besteht. Zudem quert auch ein stark frequentierter Rad- und Fussweg den erwähnten Einmündungsbereich. Mit der Erstellung eines neuen Kandelabers wird die Sicherheit für Fuss- und Veloverkehr wesentlich verbessert. Gleichzeitig wird mit einem Robidog-Behälter ein Beitrag zur Sauberkeit im öffentlichen Raum geleistet.

Verbundfahrplanprojekt 2027/28 ZVV, Behandlung der Änderungsbegehren

Im Rahmen des Verbundfahrplanprojekts 2027/2028 sind aus der Bevölke-

rung zwei Begehren zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs eingegangen. Der Gemeinderat unterstützt diese teilweise und beantragt insbesondere eine Verdichtung des Busangebots zwischen Hagenbuch und Elgg während der Hauptverkehrszeiten. Ziel ist es, die Auslastung zu verbessern und die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs zu erhöhen. Zudem wird eine Anpassung der Abfahrtszeiten zur Optimierung der Anschlüsse vorgeschlagen. Der endgültige Entscheid über die Umsetzung liegt beim Zürcher Verkehrsverbund.

Bildung einer Lokalen Elektrizitätsgemeinschaft (LEG)

Der Gemeinderat hat die Bildung einer Lokalen Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) beschlossen, um überschüssigen Solarstrom aus gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen effizient zu nutzen. Beteiligt sind unter anderem der Werkhof, das Schulhaus, die Gemeindeverwaltung sowie die Wasser- und Abwasseranlagen. Die überschüssige Energie wird innerhalb der gemeindeeigenen Liegenschaften kostenlos weitergegeben.

Diverse Grundstückgewinnsteueranlagen

In der Berichtsperiode wurden diverse Veranlagungen der Grundstückgewinnsteuer genehmigt. Der reine Ertrag aus den Grundstückgewinnsteuern beläuft sich auf CHF 159'400.00.

Während des Berichtszeitraumes erteilte Baubewilligungen:

- Jakob Herzog, Parz.Kat.Nr. 2242, Ersatzbau Scheune/Lagerhaus Vers.Nr. 135,
- Markus Rechsteiner, Parz.Kat.Nr. 112, Neubau Schnitzelhalle, Rückzug des Baugesuches,
- Robert Schüpfer, Parz.Kat.Nr. 2599, Anbau Heustock und Krankenbox, Baubewilligung,
- Brigitta und Urs Alber, Parz.Kat.Nr. 2193, Installation Aufdach PV-Anlage Vers.Nr. 377, Baubewilligung.

Im Weiteren hat der Gemeinderat:

- erfreut zur Kenntnis genommen, dass die Gemeinde Hagenbuch mit einem Betrag von insgesamt CHF 125'009.15 am Gewinn der Zürcher Kantonalbank partizipiert,
- die Veranstaltungsbewilligung für folgende Veranstaltung erteilt:
 - Zirkusaufführung Primarschule Hagenbuch vom 17.04.2026.

HELG
Küchen nach Mass

Küchen, Bäder und Wohnwelten mit Stil

FAMILIENUNTERNEHMEN
SEIT 1972

Säntisstrasse 1
8523 Hagenbuch
Telefon 052 364 11 48
info@helgkuechen.ch

ENGEL & VÖLKERS

Besuchen Sie uns online

Laura Domeisen

Erfahrung aus Immobilien- und Finanzwelt
optimal vereint – Ihre lokale
Immobilienberaterin in Hagenbuch!

WINTERTHUR
043 500 64 64 | winterthur@engelvoelkers.com

« BUURE - SPEZIALITÄTEN »

RESTAURANT
Hirschen
BUCH BEI WIESENDANGEN

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten auf unserer Homepage oder rufen Sie uns an.

M. + M. VOGT-ALDER
FULAUERSTRASSE 2
BUCH · 8542 WIESENDANGEN
TEL. 052 337 12 13
www.hirschen-wiesendangen.ch

Geschwindigkeitsmessungen

Im Gemeindegebiet sind folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt worden:

Ort	Anzahl gemessene Fahrzeuge	Anzahl Übertretungen	Geschwindigkeitslimite (km/h)	höchste gemessene Geschwindigkeit (km/h)	Messung erfolgte durch	Zeitpunkt der Messung
Unterschneit	2'600	6	50	64	Kapo	30.03. - 01.04.2026 (11:36 - 00:02 Uhr)

Melanie Thomann, Gemeindeschreiberin

Naturschutzkommission Hagenbuch

Einladung zum Staunen und Lernen

Zwischen der Kantonsstrasse Richtung Egghof und der Autobahn liegt ein ehemaliges, renaturiertes Kieswerk – ein echtes Biotop der Biodiversität. Die Naturschutzkommission Hagenbuch lädt die Bevölkerung zu einer exklusiven Führung ins kantonale Naturschutzgebiet Eggholz ein. Zusammen schauen wir uns die Entstehung dieses Naturschutzobjektes an, die Vielfalt der Tiere und Pflanzen. Den Fokus legen wir dabei auf die Neophyten und wie man sie wirkungsvoll bekämpft. An konkreten Beispielen lernen wir für den eigenen Garten und unsere Umgebung. Der Rundgang wird fachkundig begleitet von Olivia Koller, Umweltingenieurin und Betreuerin Vernetzungsprojekt Elgg-Hagenbuch sowie Miriam Füllmann, Naturheilpraktikerin und Mitglied der Naturschutzkommission.

Der Rundgang ist für Kinder ab ca. 8 Jahren geeignet. Allfällige Verpflegung muss selbst mitgebracht werden. Der Rundgang findet bei jeder Witterung statt.

Wann: Samstag, 13. Juni 2026, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Kieswerk, siehe roter Kreis, Parkplatzangebot beschränkt, bitte mit Velo oder zu Fuss kommen

Dauer: ca. 2 Stunden

Organisation: Naturschutzkommission Hagenbuch, Claudia Meile, 079 363 14 53



Foto: Reto Berger



Bildquelle: Google Maps





Landi
EULACHTAL
Genossenschaft

LANDI – Ihr lokaler Partner

- Pflanzen für Haus und Garten
- für landwirtschaftliche Produkte
- Wein- und Getränkeliieferant

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern:















VOLG WEINKELLEREIEN



schweizer rheinsalinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

LANDI Laden Rätterschen
AGROLA Tankstelle
TopShop
St. Gallerstrasse 6
8352 Elsau
Telefon 058 434 23 60

LANDI in Wiesendangen
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 80

AGROLA Tankstelle
in Hagenbuch
Dorfstrasse 18
8523 Hagenbuch

AGROLA Tankstelle
in Elgg
Garage Steinemann
8353 Elgg

Volg Wiesendangen
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 85

Volg Hagenbuch
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch
Telefon 058 434 23 95

www.landieulachtal.ch



hug + steger kaminfeger

Hug + Steger Kaminfeger GmbH

Bühlstrasse 33
8370 Sirnach

Telefon 071 960 01 81
Mobil 079 349 27 52

info@hugsteger-kaminfeger.ch
www.hugsteger-kaminfeger.ch



DIGITAL. MÜLI

Krise vor dem PC? Das Handy weit weg gewünscht? **Wir helfen weiter.**

Beratung und Erstsupport bei Fragen und Problemen rund um Computer und Handy.
Keine Reparaturen.

Am **letzten Donnerstag im Monat**
jeweils **14.30 bis 17.30 Uhr**
im müli.bistro.

Ohne Anmeldung, Kollekte.

www.rundummüli-elgg.ch
Verein rundum.müli
Mühlegasse 2, Elgg
077 425 10 69





Zufriedene Kunden: Ihr Ziel ist unser Ziel.

Marcel Wolfensberger, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 305 24 56, marcel.wolfensberger@mobiliar.ch

Generalagentur Winterthur
Andreas Götz
mobiliar.ch/winterthur



190007

Aus der Schule geplaudert



Liebe Leserinnen und Leser

Ich möchte Sie zu folgenden Punkten aus der Primarschule Hagenbuch informieren:

Schulraumerweiterung

Im letzten Hagenbucher informierte ich Sie darüber, dass das Vergabeverfahren erfolgreich abgeschlossen werden konnte und dass wir den Zuschlag vorbehaltlich der Zustimmung der Stimmbevölkerung an eine Firma vergeben können. Wir konnten aber aufgrund der laufenden Beschwerdefrist noch nicht mitteilen, wer den Zuschlag erhalten wird. Bevor ich den Gewinner bekanntgebe, möchte ich kurz erklären, wie wir im Prozess des Projektwettbewerbs vorgegangen sind.

Für das Verfahren unterstützte uns die Firma BBS Bauingenieure AG aus Winterthur, welche über umfassende Erfahrungen im öffentlichen Bauwesen verfügt. Für das Submissionsverfahren wurde aufgrund unserer Machbarkeitsstudie ein funktionaler Beschrieb und ein minimales Raumprogramm ausgearbeitet. In der Machbarkeitsstudie wurden alle Eventualitäten einer Erweiterungsmöglichkeit geprüft wie z. B. eine Umnutzung der Abwartwohnung, Umnutzung bestehender Räume oder auch andere Standorte für einen Erweiterungsbau. Im gesamten Projekt wa-

ren wir uns stets bewusst, dass der finanzielle Rahmen ein entscheidendes Kriterium sein muss und wir keine Bauten wie in Zürich oder Winterthur in Betracht ziehen können, auch wenn es architektonisch verlockend wäre. Daher entstand auch der Entscheid, ein Totalunternehmen – Submissionsverfahren mit einem Holzmodulbau durchzuführen.

Im weiteren Verfahren reichten auf unsere Ausschreibung hin fünf Totalunternehmen ihre Bewerbung ein, welche anschliessend zu einer Besichtigung der Gegebenheiten vor Ort eingeladen wurden. Die Interessenten konnten sich vor Ort ein Bild der Problemstellungen machen, zu denen auch der Ersatz der in die Jahre gekommenen Turnhallenlüftung gehört, welche aktuell aufgrund des Projektes zurückgestellt wurde. Die Machbarkeitsstudie sah den einzig sinnvollen Platz für eine Erweiterung am Rand der Spielwiese vor. Für die Baukommission war es äusserst wichtig, dass die Spielwiese so wenig wie möglich verkleinert wird, daher wurden in das Programm auch die Umgebungsarbeiten aufgenommen, welche eine teilweise Kompensation der verloren gegangenen Fläche vorsieht.

Die Bewerber erarbeiteten aufgrund des funktionalen Beschriebs, dem minimalen Raumprogramm, mit der Aufgabenstellung und der Besichtigung vor Ort eine Projektstudie und reichten diese ein. Die Projektstudien wurden alle aufgrund der Aufgabenstellung und der Kriterien beurteilt und bewertet.

Folgende Kriterien wurden für das Verfahren festgelegt:

Die Qualität der Projektstudie bewertete die Funktionalität für den Betrieb, die Qualität der Konstruktion und Materialisierung, Energie- und Gebäudetechnikkonzept, architektonische Gestaltung sowie räumliche und ausser-räumliche Qualitäten. Beim Preis erhielt der niedrigste Preis die höchste Punktzahl.

Zuschlagskriterien		Gewicht	Punkte	Wertung = Gew. x Punkte
1	Preis	50 %	0 – 5	max. 250
2	Qualität der Projektstudie	30 %	0 – 5	max. 150
3	Erfahrung und Qualifikation der Schlüsselpersonen	15 %	0 – 5	max. 75
4	Ausbildung von Lernenden	5 %	0 – 5	max. 25
Gesamt		100 %	0 – 5	max. 500

Von den eingereichten Studien erfüllte das Projekt der Firma Blumer-Lehmann AG aus dem sankt gallischen Gossau die Kriterien am besten und erhielt somit durch den Gemeinderat den Zuschlag, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Stimmbevölkerung von Hagenbuch.

Warum brauchen wir eine Erweiterung? Ist das nur Luxus?

Ja, wir brauchen diese Erweiterung und nein, es handelt sich nicht um einen Luxus Bau.

Wir haben immer akute Platzprobleme, da die Schülerzahlen auch in diesem Jahr wieder gestiegen sind. Grund sind zuziehende Familien, welche auf dem Land noch bezahlbaren Wohnraum finden. Der Schulunterricht findet nicht mehr nur frontal statt wie noch vor 30 Jahren, sondern ist dynamischer aufgebaut, mit Lernplänen und Projektarbeiten, welche in kleinen Gruppen erarbeitet werden. Im Kantonsrat ist zudem entschieden worden, dass wieder Sonderklassen eingeführt werden sollen, um Schülerinnen und Schüler mit einem erhöhten Betreuungsbedarf separat beschulen zu können und weniger integrativen Unterricht zu fordern. Im gesamten Konzept sind zudem Räumlichkeiten für die Tagesbetreuung, für einen Kindergarten und ein Gemeinschaftsbüro für die Schulverwaltung und den Hauswart vorgesehen. Die Zentralisierung der Schulverwaltung mit der Schulleitung führt zu einer Effizienzsteigerung in der Auftragsabwicklung. Ein wichtiges Element ist der Lift, welcher fehlt. Schwere Geräte oder Materialien müssen die Treppe hoch- und runtergetragen werden.

Muss die Primarschule Hagenbuch das alles erfüllen? Können wir nicht wieder auf eine Schulmethode zurückkehren wie vor 30 Jahren?

Das wird schwierig. Die Erwartungen an ausgebildete junge Personen sind hoch. Sobald es um die Lehrstellensuche geht,

Stellen Sie sich vor:

Ihre Vorsorge wird nicht auf die lange Bank geschoben.



zlb.ch

beauty & you

Kosmetikerin EFZ

Gesichtsbehandlungen | Haarentfernung
Green Peel | Micro Needling | Augenbrauen
und Wimpern färben | Wimpernlifting

beauty-you.ch
info@beauty-you.ch

nutri & you

Ernährungscoaching UFS

kostenlose Standortbestimmung
12-Wochen Begleitung
individuelles Coaching

nutri-you.ch
info@nutri-you.ch



Barbara Russ | Dorfstrasse 15a | 8523 Hagenbuch ZH | 052 364 10 70 | 078 682 82 70

natürlich frisch natürlich Wettstein

Frischgemüse
direkt ab Hof!
Tel. 052 364 33 37
wettstein-gemuese.ch



Geöffnet am
Montag, Donnerstag
und Freitag von
14.00-17.30 Uhr und
Samstag von 8-12Uhr

Beatrice und Max Wettstein-Frieden Ettenbühlstrasse, 8353 Elgg

müssen die Kinder bereits hohe Anforderungen erfüllen. Die Wirtschaft hat aktuell wenig Humor dafür übrig, weniger gut ausgebildete Lehrlinge aussuchen zu müssen. Die aktuelle, rasende technische Entwicklung fordert die Bildung zusätzlich heraus. Ein Informatikunterricht ist bereits nicht mehr aktuell mit der KI-Entwicklung und trotzdem müssen die Grundlagen vermittelt werden. Die Räumlichkeiten unserer Klassenzimmer erfüllten 1985 die Norm, sind heute aber viel zu klein, damit die Kinder mit den modernen Lern- und Arbeitsmethoden richtig arbeiten können. Als Kompromiss muss aktuell auf den Fussboden oder die Gänge ausgewichen werden. Eine aktuelle und zweckmässige Infrastruktur macht uns als Gemeinde als Wohnort attraktiv und als Arbeitgeber um sehr gute Lehrpersonen anzustellen und langfristig zu halten. Ich kann Ihnen versichern, dass dieses

Projekt weder ein Luxusbau noch überdimensioniert ist, sondern ein weitsichtig geplanter und ein pragmatischer Lösungsansatz für die Zukunft unserer Dorfschule sein wird.

Projektwoche

Was halten Sie vom Zirkusleben, oder wann waren Sie zuletzt in einem Zirkus zu Gast?

Vom 13.04. bis 17.04.2026 tauchte die Primarschule Hagenbuch in die Welt des Zirkus ein. Dafür wurde auf der Spielwiese für eine Woche lang das Zirkuszelt von „Circus Balloni“ aufgestellt. Eine Woche lang erlebten die Kinder das Zirkusleben, indem sie sich auf ihre grosse Show am letzten Tag vorbereiteten. Es gab Magier, Trapezkünstlerinnen und Showkünstler, Fakire und Clowns. Für die ganzen Shows standen Profis vom Circus Balloni und die ganze Lehrerschaft Tag für Tag im Einsatz, um

diese Projektwoche zu einem unvergesslichen Abenteuer für die Kinder werden zu lassen. Am letzten Tag fanden zwei Aufführungen statt. Die Shows waren grossartig und das Publikum begeistert. Die Freude der Kinder war richtiggehend ansteckend und der Stolz und das Staunen der Zuschauerinnen und Zuschauer spürbar.

Ich möchte allen Lehrerinnen und Lehrer, allen Eltern, den freiwilligen Helfern, dem MTV und dem Elternrat für ihren Beitrag zum Gelingen dieses unvergesslichen Ereignisses vielmals danken.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, im Namen der Schulpflege Hagenbuch einen schönen Frühling.

Patrick Trchsel
Ihr Schulpflegepräsident



HEV Region Winterthur



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Hagenbuch.

Alles aus einer Hand:

- ✔️ Rechtsberatung
- ✔️ Verkauf
- ✔️ Bewertung
- ✔️ Vermietung
- ✔️ Wohnungsabnahme
- ✔️ Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Yamagishi Hagenbuch

Hof



Café
Laden

Samstags 10 - 16 Uhr

Café im Grünen zum Verweilen



MALER ZURLINDEN GmbH

In der Au 11, 8547 Gachnang
Werkstatt: Hauptstrasse 38, 8546 Islikon

malerzurlindengmbh.ch
079 503 70 70

Renovationen | Malerarbeiten Innen und Aussen | Tapezierarbeiten

RAIFFEISEN

MEMBER
PLUS

Jetzt
Vorteile
entdecken

Was **uns** ausmacht:
Vorteile.

Entdecken Sie die Schweiz und profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied bei ausgewählten Schifffahrtsbetrieben von zwei Tageskarten zum Preis von einer.

raiffeisen.ch/sommer

Generalversammlung Frauenverein Hagenbuch

Am Freitag, 13. März 2026 fand die 79. Generalversammlung des Frauenvereins Hagenbuch statt. 33 Frauen fanden den Weg ins Restaurant DA ME in Elgg. Zur Einstimmung auf den Abend sangen die Frauen das Frauenvereinslied, begleitet an der Gitarre von unserer Präsidentin Ruth Flatz.

Danach durften wir an den schön gedeckten Tischen den bestellten Fitnesssteller geniessen. Auch Vegetarier kamen dabei auf ihre Kosten.

Um 20 Uhr läutete die Präsidentin die Versammlung ein. Die Traktanden konnten rasch behandelt werden, gab es doch keine nennenswerten Diskussionen. Erwähnenswert ist, dass der Verein zwei neue Mitglieder begrüßen durfte. Ein Mitglied hat den Austritt gegeben und ein Mitglied ist verstorben, dem wir in einer Schweigeminute gedachten. Die Mitgliederzahl bleibt somit gleich bei 51 Mitgliedern. Auch der Vorstand hat sich in Globo im Amt bestätigen lassen und wird den Verein ein weiteres Jahr leiten.

Für das kommende Vereinsjahr sind bereits einige spannende Höhepunkte geplant, wie eine Vereinsreise nach Rheinfelden mit Besichtigung der Salinen, ein Minigolf-Abend in Matzingen, ein Sommerbrunch, ein Lottoabend und ein geselliger Fondueabend.

Nach der Versammlung stimmten die Mitglieder erneut das Frauenvereinslied an und genossen zum Dessert verschiedene Köstlichkeiten im Glas, das aus der Vereinskasse spendiert wurde. Den Abschluss bildete wie üblich der Päckliverkauf, dessen Erlös der Reisekasse zugutekommt.

Regula Albert





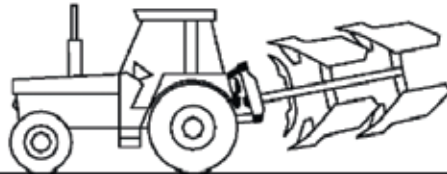
- Innenausbau
- Schreinermontagen
- Parkettböden

Ch. Rechsteiner

079/304'79'71 • Elggerstr.17 • 8418 Schlatt
schreiner-montagen@gmx.ch

Vertretungen:

Deutz
Same
Pöttinger
Rapid
Husqvarna
(uvm.)



STAUB AG

- Traktoren
- Landmaschinen
- Rasenmäher
- Motorsägen
- Baumaschinen

www.staub-hagenbuch.ch
info@staub-hagenbuch.ch

Dorfstr. 14 | 8523 Hagenbuch | Tel. 052 364 27 64

BERTHOLET
Apparatebau GmbH

Bertholet Apparatebau GmbH
Bollstrasse 26
8405 Winterthur
Tel. 052 238 05 31
bertholet@appbau.ch, www.appbau.ch

Unsere Leistungen:

- Rohrleitungsbau (Gas, Wasser, Abwasser)
- Anlagen- und Apparatebau
- Schweissfachbetrieb
- Zertifiziert nach EN ISO 3834-3 (Schweißtechnik)
- Montagearbeiten
- Allgemeine Schlosserarbeiten

Kontaktieren Sie uns für Ihr Projekt!

(D.Bertholet, Inhaber, Unterschneit 14, 8523 Hagenbuch)

Der Umwelt verpflichtet. Seit 1964



Kempff Tank-Service AG

- Tankreinigungen
- Tanksanierungen
- autorisiert für Baustellentankkontrollen
- Neutankanlagen / Tankbau
- Sandstrahlen
- Trockeneis-Strahlverfahren CO₂
- Beton Fräsen-Bohren
- Polyesterbeschichtungen
- Zerlegen und entsorgen von Tank- + Heizanlagen
- Hochwasserschutz für Tankanlagen

**Für individuelle Beratung vor Ort
oder in Notfällen sind wir zur Stelle.**

Kempff Tank-Service AG
Oberschneit
CH-8523 Hagenbuch ZH
Telefon 052 364 15 33
Mobile 079 422 20 07

www.tank-service.ch

Männerturnverein Hagenbuch feiert erfolgreiche Generalversammlung

Der MTV Hagenbuch hat am 20. März 2026 seine 39. Generalversammlung im Sonnenhof in Hagenbuch abgehalten. Mit rund 40 Teilnehmenden, darunter mehrere Gäste aus dem Sportverein und dem FTV, zeigte sich der Verein in bester Verfassung.

Präsident Patryk Bassa eröffnete die Versammlung pünktlich um 20.30 Uhr nach einem gemeinsamen Nachtessen. Ein zentraler Punkt des Abends war die Verabschiedung der Jahresrechnung 2025. Der MTV schloss das vergangene Geschäftsjahr mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 3'500.00 ab – ein leichtes Plus gegenüber dem budgetierten Wert. Besonders erfolgreich war die Schneebar 2025 mit gesteigertem Umsatz und Gewinn. Ausserdem lagen die Einnahmen aus dem Dorfplatzfäscht deutlich über den Erwartungen. Für das kommende Jahr 2026 wurde ein Budget mit noch höherem Einnahmenüberschuss veranschlagt. Der Vorstand plant unter anderem Investitionen in eine neue Fritteuse für die Schneebar, da die alte Anlage ihr Lebensende erreicht hat.

Neue Mitglieder und Ehrungen

Sechs neue aktive Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen: Philip Jaffe, Loris Ledermann, Lukas Müller, Marvin Odermatt, Leonardo Rossi und Justin Janssen (bisher Nachwuchsmittglied).

Als „Turner des Jahres 2025“ wurden Georg Helg (Mittwochsgruppe) und Loïc Bociou (Donnerstagsgruppe) ausgezeichnet und erhielten jeweils ein Präsent.

Nachdem Arik Himmel nach der letzten Schneebar das Präsidium des OK-Schneebar übernommen hatte, wurde Patrick Villiger an der GV für sein langjähriges Engagement als OK-Präsident mit einem Präsent geehrt.

Beschlüsse und Neuerungen

Die Mitglieder stimmten mehreren Anträgen zu. Die Donnerstagsgruppe darf ihren Trainingsbeginn von 20.00 auf 19.30 Uhr vorverlegen – vorausgesetzt der Zusage der Gemeinde für die geänderte Turnhallenbenutzung. Zudem genehmigte die Versammlung ein vorläufiges Budget für die 3-tägige Jubiläumsreise 2027 nach Interlaken mit vielen verschiedenen Aktivitäten und einem Fahnschwingen zum Abschluss.

Eine weitere Neuerung ist die Einführung der Vereins-App „Spond“. Diese soll künftig die Koordination von Aktivitäten zentralisieren und teilweise WhatsApp-Gruppen ersetzen. Die Nutzung ist vorerst ein Versuch und bleibt freiwillig.

Ausblick

Die nächste Generalversammlung ist für den 12. März 2027 angesetzt. Der MTV



Hagenbuch blickt somit optimistisch in die Zukunft – mit soliden Finanzen, neuen Mitgliedern und grossen Plänen für das Jubiläumsjahr 2027.

Raimund Brandt, Aktuar
MTV Hagenbuch



Go for five – immer wieder ein geselliges Erlebnis

Etwa 80 Personen von Gross bis Klein haben sich am 5.5. um 5 nach 5 (17.05 Uhr Anm. Red.) gemeinsam auf den Weg gemacht, um die 5 km lange Strecke unter die Füsse bzw. Räder zu nehmen: ausgestattet mit Velos, Kinderwagen, Rucksäcken, Leiterwagen, Walking-Stöcken, hechelnden Vierbeinern und einer grossen Portion guter Laune.

Aber nicht nur für gesunde Bewegung und geselliges Beisammensein war gesorgt, sondern auch das leibliche Wohl wurde keinesfalls vernachlässigt. Nach einer kurzen Stärkung beim „Streckenposten“ bei Familien Rechsteiner im Hagenstal mit Wasser, Äpfeln und Getreideriegeln (gesponsert vom Volg), konnten sich alle Teilnehmenden im Ziel mit der wohlverdienten kostenlosen Wurst und einem Getränk stärken. Herzlich gedankt sei an dieser Stelle unserem Grill- und Festwirtschaftsteam des Männerturnvereins Hagenbuch, das uns mit Würsten, Getränken und feinen Kuchen versorgt hat.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und mal schauen, vielleicht gibt es eine neue Route.

Text: Claudia Meile

Bilder: MTV, Sabi Schönenberger,
Claudia Meile



Papiersammlung – richtig gebündelt ist halb gesammelt

Viermal im Jahr sammelt der Sportverein das Altpapier in Hagenbuch. Die letzte Sammlung anfangs März fand bei schönstem Frühlingswetter statt. Für die Knaben und Mädchen ab der 3. Klasse ist das Papiersammeln obligatorisch, da wir durch die Sammlung Geld in unsere Vereinskasse verdienen. Mit diesem Geld führen wir eine Vereinsreise durch, nehmen am Jugendsporttag teil, schaffen T-Shirts an oder gönnen uns Feines fürs Chlaus- und Osterturnen.

Nur leider stellen wir in letzter Zeit fest, dass die Papier- und Kartonbündel nicht ideal gebunden sind. So treffen wir ganz oft Bündel an, die zu lose gebunden sind und deshalb auseinanderfallen. Auch Kartonstücke in grossen Kartonschachteln machen uns das Leben schwer, denn die grossen Schachteln kippen oder fallen auseinander beim Auf- und Abladen und wir haben danach viele

kleine Kartonstücke einzeln herumliegen. Deshalb bitten wir Sie, die Kartonschachteln auseinander zu falten und mit Schnur zu bündeln. Wenn Sie eine Kartonschachtel mitgeben, dann bitte mit Schnur zubinden. Bitte beachten Sie, dass keine Fremdkörper wie Plastik oder Styropor im Altpapier landen. Leider finden wir auch immer wieder Bündel, die zu gross/schwer sind für die Kinder oder bei denen Papier und Karton gemischt wird.

Nach getaner Arbeit stärken wir uns mit Brötli und Schoggigängeli. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei René Fliegans, welcher uns ganz oft die Verpflegung sponsert.

Zudem geht ein herzliches Dankeschön an unsere Fahrer und Fahrerinnen und an die Eltern, welche uns mit privaten Fahrzeugen unterstützen und uns dadurch die Sammlung enorm erleichtern.

Bitte so nicht:



Schlecht geknüpft



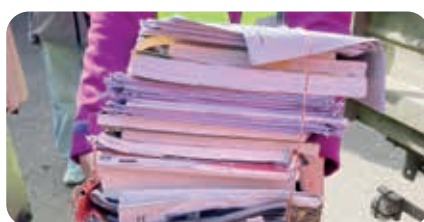
offene Schachtel



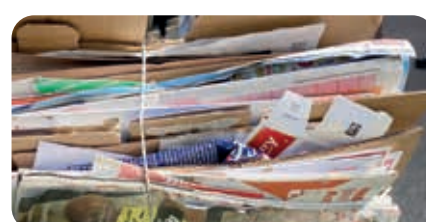
Styropor im Karton



zu gross und zu locker gebunden



zu gross



Papier und Karton gemischt

Hinweise für die richtige Bereitstellung des Altpapiers

Die Schnur fest verknüpfen (Bündel fallen sonst auseinander).

Keine losen Kartonstücke in grossen Kartonschachteln (mit Schnur zusammenbinden).

Keine gefüllten Papiertaschen.

Papier und Karton getrennt zusammenbinden.

Keine Fremdkörper wie Plastik, Styropor etc. im Altpapier.

Das Bündelgewicht soll für Kinder tragbar sein.

Herzlichen Dank.



Bitte achten Sie bei der nächsten Bereitstellung auf unsere Hinweise, damit wir gut zusammengestellte Altpapier- und Kartonbündel antreffen. Damit unterstützen Sie uns sehr, denn die Papiersammlung soll uns weiterhin Freude bereiten.

Sportverein Hagenbuch

Pflegezentrum Eulachtal: Schritt für Schritt zu mehr Ruhe, Sicherheit und Wohnlichkeit



Mit der dritten Etappe nimmt der Umbau des Pflegezentrums Eulachtal weiter Form an. Der mittlere Teil der Abteilungen 1 und 2 ist fertiggestellt. Neue Räume sind entstanden, Abläufe wurden verbessert. Und jetzt wird spürbar: Der Umbau wird leichter. Für die Bewohnenden, für das Team – und für den ganzen Betrieb.

Eine der grössten Neuerungen dieser Etappe ist das neue Bewohnerrufsystem. Was früher im Gang piepste und Wege verlängerte, funktioniert heute digital und direkt: Bewohnerinnen und Bewohner tragen auf Wunsch einen Armband-Button und können jederzeit Hilfe anfordern – egal ob im Zimmer, im Speisesaal oder in der Aktivierungstherapie.

Die Mitarbeitenden sehen auf ihrem Smartphone sofort, wer Unterstützung braucht und wo. Sie können den Ruf quittieren und sich im Team koordinieren. „Das gibt Sicherheit – und spart Wege“, sagt Marianne Leimio, die den Umbau leitet.

Auch für Menschen mit eingeschränkter Kraft gibt es Lösungen: grössere Druckknöpfe oder Glockenmatten als alternative Auslöser. Selbst in den öffentlichen WCs wurde das System integriert. Und Rückmeldungen zeigen: „Die Bewohnenden haben sich schnell daran gewöhnt. Manche haben es sogleich ausprobiert, einfach um zu sehen, ob es wirklich funktioniert“, schmunzelt Marianne Leimio.

Neue Einzelzimmer mit Nasszellen

Parallel dazu wurde der mittlere Bereich der Abteilungen neu strukturiert. Aus früheren Funktionsräumen entstanden neue Einzelzimmer – mit eigener Nasszelle. Denn es zeigt sich ein klarer Trend: Der Wunsch nach Einzelzimmern mit eigener Nasszelle ist gross.

Die zwei Notfallzimmer bleiben wichtig – vor allem in Situationen, in denen Ruhe gebraucht wird, zum Beispiel, wenn sich in einem Zweierzimmer der Zustand einer Person verschlechtert und ein Zusammenbleiben gerade nicht mehr möglich ist – dann kann der andere Bewohner vorübergehend ausweichen.

Weniger „Puff“, mehr Ruhe

Die dritte Etappe brachte auch organisatorisch eine Wende. Während zuvor oft mitten im Geschehen gebaut wurde,

lässt sich der Umbau im Westtrakt nun stärker räumlich trennen. Der Wagen mit Pflegematerialien, die keinen Platz fanden während des Umbaus, Baustoffe und Baustellenlogistik – im Haus liebevoll „Puff“ genannt – können künftig hinter die Brandschutztüren verlagert werden.

Das bedeutet: weniger Baustellenstaub und Unruhe auf den Gängen und spürbare Entlastung für alle. „Gerade für die Bewohnenden, die während der Bauzeit immer wieder flexibel sein mussten, ist das ein wichtiger Schritt“, so Marianne Leimio.

Zusammenarbeit, die trägt

Was diese Etappe besonders auszeichnet habe: Sie sei ruhiger verlaufen als die vorhergehenden, nicht, weil weniger passiert ist, sondern weil alle eingespielter sind.

Teams arbeiten flexibel über Abteilungen hinweg, der Reinigungsdienst ist im Dauereinsatz, Bauarbeiter reagieren schnell. Etwa bei einem unerwarteten Wasserschaden, der innert Stunden behoben werden konnte. Und auch die Bewohnenden tragen die Veränderungen mit bemerkenswerter Offenheit und Flexibilität mit.

„Ich bin wirklich sehr dankbar, wie gut alle mitmachen, besonders die Bewohnenden“, sagt Marianne Leimio. „Gerade weil in dieser Etappe viel im Zentrum der Abteilungen passiert ist.“



Fast wie in der Natur: Die neue Wandgestaltung bringt Farbe ins Haus.



Der Umbau während laufendem Betrieb verlangt oft Flexibilität – auch von den Bewohnenden und Mitarbeitenden.



Ein neues Stübchen als Ort für Begegnung und Gespräche.

Abschlussfest am 11. Juli – jetzt vormerken!

Mit der vierten Etappe geht der Umbau im Pflegezentrum Eulachtal zu Ende. Nach Monaten voller Engagement, Flexibilität und Teamarbeit soll dieser Moment am **Samstag, 11. Juli 2026**, gemeinsam gefeiert werden. Tragen Sie sich den Termin am besten gleich in der Agenda ein!

Der Blick nach vorn

Mit der vierten Etappe steht nun der letzte Abschnitt bevor: der Westteil der Abteilungen sowie sichtbare Veränderungen im Erdgeschoss. Neue Farben, eine moderne Schalldecke und ein angepasstes Beleuchtungssystem sollen für eine ruhigere, harmonischere Atmosphäre sorgen. Auch hier wird wieder gemeinsam entschieden, bis hin zur Frage, welcher Grünnton am besten wirkt.

Schon jetzt zeigt sich: Der Umbau ist mehr als eine bauliche Erneuerung. Er verändert Abläufe, stärkt die Zusammenarbeit und schafft Schritt für Schritt ein Zuhause, das den Bedürfnissen der Menschen gerecht wird.

Text: Daniela Schwegler



Ein eingespieltes Team, das den Umbau mitträgt: Alessandra Colazilli, Ladina Furrer und Jessica Aschwanden.

Erste Linienpilotin aus der Schweiz erzählt aus ihrem Leben



Am 20. März organisierten die Verantwortlichen der Pro Senectute Hagenbuch einen Vortragsnachmittag im alten Gemeindehaus.

Wir konnten Regula Eichenberger dafür gewinnen. Regula war die erste Linienpilotin der Schweiz und erzählte uns auf informative und amüsante Weise aus ihrem doch sehr aussergewöhnlichen Leben.

Die Fliegerei war ihr schon fast in die Wiege gelegt worden, war doch ihr Vater Fluglehrer. Mit 17 Jahren absolvierte sie die Theorieprüfung zur Fluglehrerin und begann acht Jahre später, anderen beizubringen, wie man in die Luft geht und dort auch bleiben kann.

1983 stellte Moritz Suter, Gründer der Crossair, Regula als erste Schweizer Linienpilotin ein. Das Medieninteresse war sehr gross und damit öffnete sie auch anderen Frauen die Türe in eine Welt, die bis dato nur von Männern dominiert wurde.

Die rund 30 Anwesenden haben viel über das Fliegerleben von Regula erfahren und sie beantwortete sehr gerne auch alle Fragen aus dem Publikum.

Es war ein sehr toller und kurzweiliger Nachmittag.

Pro Senectute
Barbara Russ



**Baue und wohne
mit Holz**

HOFMANN



**Holzbau
Verkleidungen
Isolationen**
Zünikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 337 14 16

Blatter

Bauunternehmung

Gemeinsam entsteht Neues.

Hoch- und Tiefbau

Umbauten

Kundenarbeiten

Aussenwärmedämmungen

Bohr- und Fräsarbeiten

Mettlenstrasse 8 · Oberohringen · 8472 Seuzach · Tel. 052 320 07 20 · info@blatter-bau.ch · www.blatter-bau.ch

**Individuelle Unterstützung und Pflege
bei Ihnen zuhause**



Mit unseren Dienstleistungen unterstützen wir Menschen jeden Alters in der Region Eulachtal.

Benötigen Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe im Bereich Pflege, Haushalt oder Betreuung?



**Rufen Sie in Ihrem Spitexzentrum an,
wir beraten Sie gerne unverbindlich!**

Elgg: 052 368 61 00

Elsau: 052 363 11 80

Wiesendangen: 052 337 40 34



www.spitex.eulachtal.ch

Ein Betrieb der Gemeinnützigen Stiftung Eulachtal



**Service + Verkauf
aller Marken**

SCHEIDEGGER

Haushaltapparate AG

Rheinstrasse 50, Postfach

8503 Frauenfeld

Telefon 052/720 62 59 Fax 052/720 62 61

www.scheidegger-ag.ch

ascheidegger@swissonline.ch

Waschautomaten/Geschirrspüler, Kühl- und Gefriergeräte/Kochherde, Staubsauger, Kaffeemaschinen, Kleingeräte und Zubehör

Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld.

Gelungene Theaterabende der Theatergäng Hagenbuch

Am Wochenende vom 27. und 28. März lud die Theatergäng Hagenbuch zu drei Aufführungen des Kriminallustspiels „Mord im Bluemehof“ in die Mehrzweckhalle ein und durfte viele Besucherinnen und Besucher begrüßen. Die Vorstellungen am Freitag- und Samstagabend waren vollständig ausgebucht, und auch mit der etwa halb gefüllten Nachmittagsvorstellung am Samstag waren wir sehr zufrieden, insbesondere, da diese erstmals durchgeführt wurde.

Auf der Bühne ging es in der gemütlichen Pension Bluemehof alles andere als ruhig zu und her. Unterschiedlichste Charaktere trafen aufeinander, und ein mysteriöser Mordfall sorgte für Spannung. Mit viel Witz, überraschenden Wendungen und lebhaften Dialogen entwickelte sich die Geschichte rund um Gemeindepräsident Kurt Hubacher, seine Familie sowie weitere Pensionsgäste zu einem unterhaltsamen Krimiabend. Auch das Ermittlerduo Kommissar Mummentaler und sein etwas unbeholfener Assistent Bruno hatte alle Hände voll zu tun und sorgte mit seinem Auftreten für zahlreiche humorvolle Momente.

Auch für uns Schauspielerinnen und Schauspieler waren die drei Aufführungen ein ganz besonderes Erlebnis. Die vielen lachenden Gesichter, der kräftige Applaus und die tolle Stimmung machten jede Vorstellung einzigartig und zeigten uns einmal mehr, wie sehr unser Theater im Dorf geschätzt wird. Manch einer dürfte sich gefragt haben, ob im Bluemehof wirklich jeder so unschuldig ist, wie er scheint.

Auch neben der Bühne wurde einiges geboten: Die Küche verwöhnte die Gäste mit feinen Speisen, das Tortenbuffet war sehr gefragt und die Tombola trug zur gemütlichen Atmosphäre bei.

Ein grosser Dank gilt unseren Sponsoren, Gönnerinnen und Gönnern sowie allen Helferinnen und Helfern, insbesondere auch den fleissigen Tortenbäckerinnen und -bäckern. Ohne sie wäre ein solcher Anlass nicht möglich.

Wir dürfen auf ein rundum gelungenes Wochenende zurückblicken und freuen uns schon jetzt, auch im nächsten Jahr wieder vor so einem tollen Publikum auftreten zu dürfen.

Text: Kim Raschle
 Bilder: Florian Walther



Bienenschwarm entdeckt? So handeln Sie richtig

Mit den warmen Tagen beginnt die **Schwarmzeit** der Honigbienen. In dieser Zeit vermehren sich die Bienenvölker auf natürliche Weise – entsprechend kann es aktuell vermehrt vorkommen, dass Bienenschwärme in Gärten, an Bäumen oder auch an Gebäuden entdeckt werden.



Was ist ein Bienenschwarm?

Ein Bienenschwarm entsteht, wenn ein Teil eines Bienenvolkes gemeinsam mit der Königin den Bienenstock verlässt, um ein neues Zuhause zu suchen. Die Bienen sammeln sich dabei oft vorübergehend als dichte, traubenförmige Ansammlung – zum Beispiel an einem Ast, im Gebüsch oder an einer Hausfassade.

Solche Schwärme wirken eindrücklich und sind in der Regel ruhig, da die Bienen vor allem damit beschäftigt sind, eine neue Unterkunft zu finden.

Trotzdem gilt: **Bitte Abstand halten.**

Auch wenn Bienenschwärme meist friedlich sind, können sich die Bienen bei Störung verteidigen.

Wichtig: Halten Sie ausreichend Abstand und sorgen Sie dafür, dass insbesondere Kinder nicht zu nahe an einen Bienenschwarm herangehen.

Warum ist eine Meldung wichtig?

Ein Bienenschwarm ist nur vorübergehend unterwegs und auf der Suche nach einer geeigneten Behausung. Wird er nicht eingefangen, lässt er sich oft an ungeeigneten Orten nieder – und hat dort nur geringe Überlebenschancen.

Bitte melden Sie jeden entdeckten Bienenschwarm – wir kümmern uns darum.

Bienenschwarm melden – neu über unsere Homepage

Der **Bienenzüchterverein Elgg und Umgebung** hat neu eine Homepage eingerichtet, auf der Bienenschwärme einfach gemeldet werden können.

www.bienen-elgg.ch/bienenschwarm

Dort finden Sie eine klare Anleitung, wie Sie einen Bienenschwarm melden können. Die Meldung wird direkt an unsere Imkerinnen und Imker weitergeleitet, sodass wir rasch reagieren und den Schwarm fachgerecht einfangen können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie mit, dass Bienen erhalten bleiben und weiterleben können.

Interesse an Bienen oder am Imkern?

Hast du Freude an Bienen oder spielst du mit dem Gedanken, selbst zu imkern? Wir freuen uns über interessierte neue Gesichter im Bienenzüchterverein Elgg und Umgebung. Dann melde dich gerne bei mir:

Kathrin Hauser

Betriebsberaterin Bienenzüchterverein Elgg und Umgebung
Imkerin mit eidgenössischem Fachausweis

☎ 076 567 42 85

✉ kathrin.hauser@bienen-elgg.ch



Wahlfeier 2026

Am Sonntag, 8. März, um 14.30 Uhr standen für die Öffentlichkeit die Resultate der Behördenwahlen von Hagenbuch fest. Diese waren zuvor der zuständigen kantonalen Stelle übermittelt worden, welche die verifizierten Ergebnisse über „VoteInfo“ veröffentlichte. Um diese Zeit suchten bereits mehrere Personen den Saal im alten Gemeindehaus auf, wo die öffentliche Wahlfeier stattfand. Ca. eine Stunde später begrüßte der Gemeindepräsident die Anwesenden und zeigte sich erfreut darüber, dass sie so zahlreich zu diesem Anlass erschienen seien. *Alea iacta est* (Die Würfel sind gefallen) würde jetzt Julius Cäsar sagen, erwähnte er weiter. Er bedankte sich bei den Mitgliedern des erweiterten Wahlbüros (13 Personen) für ihre speditive und zuverlässige Arbeit. Im Gegensatz zu den Wahlen von 2022 gebe es diesmal nur geringfügige Veränderungen bei den Behörden. Den Gewählten gratulierte Sturzenegger zu ihrem Erfolg und dankte allen, die ihm für eine weitere Legislatur das Vertrauen geschenkt haben. Jenen, welche den Sprung in das von ihnen gewünschte Amt nicht geschafft haben, dankte der Gemeindepräsident für ihre Kandidatur und ermunterte sie, sich bei einer künftigen Vakanz wieder zu bewerben. Zum Schluss bedankte sich der Redner bei Livia Hug (Lernende Gemeindeverwaltung) für das Organisieren der Wahlfeier und bei Santa Nadler für das Vorbereiten des Apéros und die liebevoll zubereiteten Tischdekorationen.

Gegenüber den Wahljahren 2022 (38 %) und 2018 (27 %) war diesmal die Stimmbeteiligung mit rund 50 % erstaunlich hoch. Dazu beigetragen hat sicher auch, dass an diesem Sonntag auf nationaler Ebene vier wichtige Vorlagen zur Abstimmung kamen.

Mit sehr guten Resultaten wurden auch die bisherigen, in Hagenbuch wohnhaften Mitglieder der Sekundarschulgemeinde Elgg (Hanna Rubin und Patrick Villiger) in ihrem Amt bestätigt. Patrick Villiger wird neu in der kommenden Legislatur das Präsidium innehaben. Herzliche Gratulation.

Für die kommende Legislaturperiode wünsche ich allen, insbesondere den neu Gewählten (Knechtle Martin [PSP] / Stock Veronika und Schüepp Susanne [RPK]) einen guten Start im (neuen) Amt

und viel Freude sowie Befriedigung bei ihrer neuen bzw. bisherigen Tätigkeit.

Rolf Sturzenegger
Gemeindepräsident Hagenbuch





Dorfplatztreff

Samstag, 27.06.2026 ab 14.00 Uhr

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hagenbuch

Wir laden euch herzlich ein, gemeinsam gemütliche Stunden auf dem Dorfplatz zu verbringen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Bei Hintergrundmusik können Sie Würste, Getränke und köstliche Desserts geniessen.

Die Kulturkommission freut sich auf zahlreiche grosse und kleine Besucherinnen und Besucher.

Bitte beachten Sie, dass wir nur einen Teil des Dorfplatzes absperren. Achten Sie daher gut auf Ihre Kinder.

Wir freuen uns auf Sie!

Achtung: Das Fest findet nur bei schönem Wetter statt.



Projektwoche Zirkus

Die Projektwoche zum Thema Zirkus wurde bereits lange im Voraus sorgfältig geplant und organisiert. In enger Zusammenarbeit mit dem Zirkus Balloni sowie dem Zirkusverantwortlichen Gian wurde das Programm ausgearbeitet und sämtliche organisatorischen Abklärungen mit der Gemeinde getroffen. Kurz vor den Sportferien war es dann endlich soweit: Wir durften die Kinder über das bevorstehende Projekt informieren – die Vorfreude war auf allen Seiten deutlich spürbar.

Am Samstag, 12. April, ging es los: Der Lastwagen mit dem Zirkuszelt traf auf dem Pausenhof des Schulareals ein. Dank zahlreicher engagierter Helferinnen und Helfer konnte das Zelt innerhalb von zwei Stunden aufgebaut werden.

Am Montagmorgen durften die Kinder – sofern sie das Zelt nicht bereits voller Neugier am Sonntagnachmittag bestaunt hatten – erstmals eintreten. Gian führte sie in die wichtigsten Aspekte des Zirkus ein. Anschliessend trafen sich die Kinder in ihren Gruppen, in denen Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse gemeinsam arbeiteten. Während der Woche übten sie sich als Artistinnen und Artisten, entwickelten eigene Darbietungen und wählten passende Musik aus.

Die Vorfreude auf den Freitagabend und die beiden Zirkusaufführungen war entsprechend gross. Der Einsatz und Fleiss der Woche zahlten sich aus: Die Kinder präsentierten beeindruckende Darbietungen und durften den verdienten Applaus des Publikums geniessen.

Die Projektwoche war intensiv, aber

sehr bereichernd: Jede Gruppe hat sich füreinander eingesetzt und miteinander eine tolle Nummer auf die Beine gestellt. Die Kinder haben Tag für Tag ihr Bestes gegeben und motiviert mitgearbeitet.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten und vor allem den Kindern herzlich bedanken und werden diese Projektwoche noch lange in wunderbarer Erinnerung halten.

Livia Lochmann



Sucht betrifft mehr Menschen, als wir denken

Sucht betrifft die ganze Gesellschaft – und sie kann alle treffen. Menschen mit einer Suchterkrankung sind manchmal sichtbar und bleiben doch oft unbemerkt. Wie gehen wir als Gesellschaft mit suchtbetroffenen Menschen um? Dominik Schwarzer, Leiter der Anlaufstelle DAS, berichtet aus seinem Arbeitsalltag und erklärt, warum Verständnis und Empathie gegenüber Menschen mit einer Suchterkrankung so wichtig sind.

An der Anlaufstelle in Winterthur sind wohl viele schon vorbeigegangen, ohne sie bemerkt zu haben. Was verbirgt sich im Innern des Gebäudes an der Zeughausstrasse? Was ist die Anlaufstelle (DAS) genau?

Die DAS ist ein niederschwelliges Angebot für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, vor allem für Menschen mit Suchterkrankung oder solche, die von Armut oder Einsamkeit betroffen sind. In einem geschützten Raum bieten wir Unterstützung bei amtlichen und privaten Anliegen, einfache Verpflegung, Duschen, Spritzentausch, die Abgabe von sauberen Konsumutensilien und medizinische Ersthilfe. Ausserdem gibt es kreative Angebote und Beschäftigungen wie Kochen oder Putzen, bei denen die Besuchenden ihre Fähigkeiten entdecken, Verantwortung übernehmen und Schritt für Schritt Selbstwirksamkeit und Freiräume zurückgewinnen.

Du arbeitest seit 8 Jahren in der DAS, seit 2021 als Abteilungsleiter. Was gefällt dir an deiner Arbeit mit suchtbetroffenen Menschen?

Ganz besonders gefällt mir unser niederschwelliger Zugang. Hier begegnen sich Mitarbeitende und Besuchende auf Augenhöhe, ohne ein Abhängigkeitsverhältnis. Wir sehen in erster Linie den Menschen, nicht sein Problem – aber wir haben natürlich ein offenes Ohr für die Sorgen und Themen unserer Besuchenden. Die ehrliche und direkte Art der Kommunikation entspricht mir. Zudem bin ich von unserer Herangehensweise „Hilfe zur Selbsthilfe“ überzeugt.

Was bedeutet es, mit einer Suchterkrankung zu leben?

Mit einer Suchterkrankung zu leben bedeutet für viele Menschen, dass sich der Alltag immer mehr um die Sucht dreht. Das hat oft konkrete Folgen: Manche verlieren ihre Arbeit, Beziehungen zerbrechen, Partner, Partnerinnen oder An-

gehörige ziehen sich zurück und auch Freundschaften gehen verloren. Viele Betroffene fühlen sich dadurch irgendwann sehr allein.

In welchen Situationen wird eine Suchterkrankung sichtbar?

Zum Beispiel dann, wenn sich viele Menschen im öffentlichen Raum zum gemeinsamen Konsum treffen. Auch Verwahrlosung, Konflikte oder hohe Schulden können eine Suchterkrankung sichtbar machen.

Und wann bleibt sie eher unbemerkt?

Viele Formen bleiben lange unsichtbar. Betroffene können eine Suchterkrankung häufig gut verstecken, sie bewältigen ihren Alltag und gehen arbeiten. Verhaltensabhängigkeiten wie Computer- oder Glücksspielsucht bleiben wahrscheinlich länger unbemerkt als eine substanzgebundene Sucht, also eine Drogen- oder Alkoholabhängigkeit. Wenn wir an Menschen mit Suchterkrankungen denken, haben wir Bilder von alkoholkranken Menschen im Park oder öffentlich Drogen konsumierenden Personen im Kopf. Doch das ist nur ein kleiner Teil der Realität. Die Mehrheit der Menschen mit einer Suchterkrankung leben unauffällig mitten in der Gesellschaft.

Welchen Vorurteilen gegenüber Menschen mit Suchterkrankung begegnest du häufig? Und wie entkräftigst du diese?

Viele Betroffene nehmen sich selbst als Randständige in der Gesellschaft wahr, weil sie ständig Ignoranz und fehlende Wertschätzung erleben, weil sie beispielsweise nicht gegrüsst werden. Häufig wird über Menschen mit einer Suchterkrankung auch gesagt, sie seien selber schuld und willensschwach. Dabei wird ausgeblendet, dass häufig schwere Schicksalsschläge den Beginn einer Suchterkrankung bilden. Und das kann jede und jeden von uns treffen.

In welchen Momenten haben Betroffene besonders stark das Gefühl, ausgegrenzt zu werden?

Viele fühlen sich generell von der Gesellschaft ausgeschlossen. Auch Institutionen gehen wegen ihrer Vorgesichte manchmal anders mit ihnen um. Zum Beispiel im Spital: Beschwerden werden schneller mit der Sucht erklärt und Betroffene werden weniger ernst genommen. Solche Erfahrungen

verstärken das Gefühl, nicht dazuzugehören.

Was rätst du: Wie sollen wir Menschen mit einer Suchterkrankung begegnen?

Menschen mit einer Suchterkrankung möchten als Teil der Gesellschaft wahrgenommen werden. Schauen Sie hin, grüssen Sie freundlich und lassen Sie sich vielleicht ab und zu mal auf ein kurzes Gespräch ein. Wenn man nach Geld gefragt wird, kann mit der Frage, ob die fragende Person Hunger hat, ein Gespräch eröffnen. Diese kleinen Gesten können viel bewirken. Interesse und Respekt geben Menschen ihre Würde zurück. Wer suchtbetroffenen Menschen mit Offenheit begegnet, hilft mit, Ausgrenzung abzubauen.

Dominik Schwarzer



Ist ausgebildeter Sozialarbeiter und leitet die Anlaufstelle DAS in Winterthur seit 2021, ist aber schon seit 2018 dabei.

Prävention und Frühintervention Winterthur

Infos zur Anlaufstelle DAS

Standort:

Zeughausstrasse 76, 8400 Winterthur

Öffnungszeiten:

Mittwoch–Montag 10.00–17.30 Uhr

Dienstag 11.00–17.30 Uhr / von 17.30–18.00 Uhr nur Spritzentausch



Wandergruppe Hagenbuch

Wanderung Juni

Donnerstag, 11. Juni 2026

Von Diessenhofen nach Schaffhausen durch den Schaarenwald

Heute starten wir unsere Wanderung am Bahnhof Diessenhofen. Durch das historische Städtchen geht es hinunter zum Rhein. Dem linken Flussufer entlang folgen wir bis zum Tagesziel in Schaffhausen. Nach einer Viertelstunde erreichen wir das ehemalige Kloster St. Katharinental und geniessen im Restaurant unseren Kaffee. Die Gebäude beinhalten heute eine Klinik, die Klosterkirche, ein Museum und ein Schaudepot des historischen Museums Thurgau. Wir aber wollen uns bewegen und wandern weiter rheinabwärts. Nach dem Galgenacker folgen wir dem Weg durch den Schaarenwald. Von der strategisch guten Lage am Rheinknie zeugen Befestigungsanlagen aus der Römerzeit, der Zeit von Napoleon und dem Zweiten Weltkrieg. Das Gartenrestaurant beim Altparadies lassen wir links liegen, denn wir sehen bereits schon unser Mittagsziel vor uns, das Strandbad und den Camping Schaffhausen. Im Restaurant RheinGenuss lassen wir uns ein feines Essen schmecken. Die Nachmittagsetappe, bis zur Schiffstation unterhalb des Munots, dauert nur noch eine halbe Stunde. Danach geniessen wir die Fahrt mit dem Schiff zurück nach Diessenhofen.

Bhf. Diessenhofen (1) – Café Katharina (2) ½ Std.– Galgenacker – Mörderbuck – Bruggechopf – Altparadies – Restaurant RheinGenuss (3) 2 Std. – Werft – Feuerthaler Brücke – Schiffstation Schaffhausen (4) Total 3 Std.

Auf die Höhenangaben wurde wegen der geringen Differenzen verzichtet.

Treffpunkt: **07.30 Uhr Bushaltestelle Hagenbuch Dorf Richtung Frauenfeld**
 Mittagessen: 12.00-14.00 Uhr Restaurant RheinGenuss, Feuerthalen
 Rückkehr: 18.14 Uhr Hagenbuch
 Kosten: Billett und Mittagessen zu eigenen Lasten
 Anmeldung: für Reservation im Restaurant und Gruppenbillett bis **Fr, 05.06.2026**

Auskünfte und Anmeldungen:

Sämi Egger 052 364 26 58 fameggler@bluewin.ch

Wanderung Juli

Donnerstag, 09. Juli 2026

Von Helsighofen über Reutenen nach Mannenbach

Bevor wir mit der heutigen Wanderung beginnen, geniessen wir die Kaffeepause unterwegs im Café Sali in Frauenfeld. Anschliessend fahren wir mit dem Zug und Bus nach Helsighausen. Zuerst folgen wir den Wegweisern der Wanderroute 912 über Wiesen und durch den Wald Grauweier. Bei der Bärtschiwis biegen wir links ab und folgen dem markierten Weg Richtung Westen. Durch den Weiler Büren kommen wir zum höchsten Punkt der heutigen Wanderung BÜRERHOLZ und erreichen kurz darauf Reutenen wo uns im RÜÜTEMER BEIZLI ein feines Mittagessen serviert wird. Am Nachmittag geht es bergab in Richtung Untersee. Am Hof Rennental vorbei und durchs Hinterholz erreichen wir wieder die Route 912. Wir folgen diesen Wegweisern durchs Götscheholz hinunter und quer über das Ademos. Kurz darauf kommen wir durch Ober-Salenstein und am Schloss Arenenberg vorbei erreichen wir das heutige Wanderziel den Bahnhof Mannenbach-Salenstein. Bahn und Bus bringen uns wie gewohnt zurück nach Hagenbuch.

Bushaltestelle Helsighausen, Kreuzung 604 m (1) – Bärtschiwis 632 m – Büren 641 m – BÜRERHOLZ 710 m – RÜÜTEMER BEIZLI 719 m (2) 1 Std. – Rennental 694 m – Götscheholz 631 m – Ademos 560 m – Ober-Salenstein 499 m – Bahnhof Mannenbach-Salenstein 400 m (3) Total 2 ½ Std.

Treffpunkt: **08.30 Uhr Bushaltestelle Hagenbuch Dorf Richtung Frauenfeld**
 Mittagessen: 11.20-13.30 Uhr RÜÜTEMER BEIZLI, Reutenen
 Rückkehr: 16.44 Uhr Hagenbuch
 Kosten: Billett und Mittagessen zu eigenen Lasten
 Anmeldung: für Reservation im Restaurant und Gruppenbillett bis **Fr, 03.07.2026**

Auskünfte und Anmeldungen:

Sämi Egger 052 364 26 58 fameggler@bluewin.ch

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung



Sonntag, 7. Juni, 11.15 Uhr
Kirche Schlatt

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
2. Genehmigung der Ergänzungen zur Teilrevision der Kirchgemeindeordnung
3. Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission sowie deren Präsidentin/Präsidenten für die Amtsdauer 2026 – 2030
4. Anfragen gemäss Art. 17 Gemeindegesetz

Informationen aus Behörde und Kirchgemeinde erfolgen im Anschluss an die ordentliche Kirchgemeindeversammlung. Seien Sie herzlich eingeladen mitzubestimmen!

Katharina Wachter, Kirchenpflege

Ökum. Frauenliteratur-Treff



Samstag, 13. Juni, 09.00 Uhr

«Das Ende der Einsamkeit» von Benedict Wells

Ein berührender Roman über das Überwinden von Verlust und Einsamkeit und über die Frage, was in einem Menschen unveränderlich ist. Und vor allem: eine große Liebesgeschichte.

»Unser Schicksal ist das, was aus uns geworden ist. Und was unter der Feder von Benedict Wells aus Jules und Alva wurde, ist große Erzählkunst. Das Ende des Romans ist vollkommen, berührend und unvergesslich«

Ein Roman über das Leben, der den Leser traurig macht, aber glücklich entlässt. Ein tief berührender Entwicklungsroman. Eine große Liebesgeschichte.

Pia Bagutti

Konzert Rumpel&Racine



Samstag, 13. Juni, 19.00 Uhr
Kirche Schlatt

Marianne Racine: Stimme
Jojo Kunz: Kontrabass & Stimme

„Da haben zwei Temperamente zusammengefunden, die keine Zurückhaltung kennen. Wenn **„Rumpel & Racine“** loslegen, lassen Heiterkeit & Rührung kein

Auge trocken. Mit Lebenslust, Spielwitz & solidem Handwerk werden Evergreens des Jazz dramatisiert, brasilianische Sambas befeuert & tiefer Tango geschoben, ohne genüsslich deutschen Schlager über Tucholskys satirische Prosa auszulassen. Dieses Damen - Duo aus Kontrabass & Stimmen überzeugt auch hartnäckige Skeptiker & lässt sein Publikum verblüfft & bes(ch)wingt von dannen schweben...“

Jojo Kunz

Sommer-Mitenand-Gottesdienst



Sonntag, 21. Juni, 10.00 Uhr, Ref. Kirche Elgg/Kirchenwiese

Pünktlich zum kalendarischen Sommerbeginn findet auf der schönen Kirchenwiese in Elgg eine fröhlich-heitere Sommerfeier statt – schwungvoll und virtuos mitgestaltet von Rafael Rütli am E-Piano und dem Saxophonisten Adrian Mira. Taufe von Anouk Krähemann; Chinderhüeti; Apéro riche

Pfr. Stefan Gruden und Pfrn. Johanna Breidenbach

Immer wieder sonntags... Treff für Alleinstehende



Sonntag, 28. Juni, 16.00 Uhr
KGH Elgg, Saal

«Erzähl einmal...»
«Pippi, Michel, Ronja & Co.»

Wir begeben uns auf die Spuren ihrer Schöpferin, der schwedischen Autorin

Astrid Lindgren. Wer war diese Frau, die unseren Blick auf Kinder so massgeblich geprägt und generationenübergreifend so viele Menschen mit ihren Erzählungen begleitet und berührt hat? Anschliessend kleines Nachtessen.

Pfr. Stefan Gruden

Matinée-Gottesdienst



Sonntag, 5. Juli, 10.00 Uhr
Kirche Schlatt/Pfarrgarten

Musikalische Gestaltung: Männerchor; Textteil: Pfarrer Andreas Bertram-Weiss; Taufe von Matteo Brupbacher; Imbiss im Anschluss

«Leichter miteinander» Treff für begleitende und pflegende Angehörige



Montag, 13. Juli, 14.15 Uhr
KGH Elgg, Saal

Viele Menschen mit unterschiedlichen Krankheitsbildern werden von Ihren Angehörigen daheim unterstützt, betreut und gepflegt. Die Begleitung geht auch bei einem Heimeintritt weiter. In allen Situationen ändert sich der Alltag und der Umgang miteinander. Emotional wie auch physisch können sich neue Herausforderungen stellen. Oft bedarf es Zeit, Geduld und Energie, um mit den Veränderungen einen für alle guten Umgang zu finden.

Gespräche und Austausch mit Menschen, denen es ähnlich oder gleich geht, können bei der Bewältigung des veränderten Alltags unterstützen. Sie können ermutigen, mittragen, andere Sichtweisen aufzeigen, Verständnis fördern und gegenseitig stärken.

Yvonne Maillard, Sozialdiakonin, Pfrn. Sonja Zryd und Team

Blickwechsel – rundum.müli



Donnerstag, 25. Juni, 19.30 Uhr
rundum.müli, Elgg

Suizid

In der rundum.müli wird in Elgg ein weiterer Gesprächsabend angeboten, der sich dem Abschied in seinen ganz verschiedenen Facetten widmet.

Im Juni nehmen wir uns das Thema „Suizid“ vor – nicht einfach, aber wichtig.

Ob wir als Angehörige/r oder Freund betroffen sind oder ob wir für uns selbst die Optionen wägen: es tut gut zu merken, dass man nicht alleine ist und dass es Raum gibt auch für solche Fragen. Und vielleicht spüren wir im Miteinander, dass das Wichtige nicht nur schwer ist.

Leitung: Nina Kuhn, Psychotherapeutin und Johanna Breidenbach, Pfarrerin

Publikationen

Gratulationen

Röthlisberger Adelheid
Geb. 29. Mai 1944

Cozatti-Hasenfratz Elisabeth
Geb. 31. Mai 1943

Schibli Rudolf
Geb. 1. Juni 1943

Meyer Hugo
Geb. 3. Juni 1946

Mischler Christian
Geb. 27. Juni 1946

Calzimiglia Heinz
Geb. 8. Juli 1937

Geburt

Yael Weber
Tochter von Céline und Marvin
Weber
Geb. 7. April 2026

**Wir gratulieren von Herzen und
wünschen alles Gute.**



**Werde Teil des
MTV
Hagenbuch!**

- Du bist männlich
- Du bist 13–16 Jahre alt
- Du willst dich bewegen und neue Leute kennenlernen

Dann gehörst du zu uns!

Turnen & Bewegung

- Regelmässige Turnabende
- Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit
- Abwechslungsreiches Training in der Gruppe
- Verschiedene Sportarten (Fussball, Volleyball, Hockey, ...)

Kameradschaft & Geselligkeit

- Ein Verein ist mehr als Sport
- Freundschaften, Teamgeist, gemeinsame Erlebnisse
- Spass in und ausserhalb der Turnhalle

Tradition & Gemeinschaft

- Seit 1987 Teil von Hagenbuch
- Offene Türen, fairer Umgang, starke Werte

Einfach vorbeikommen und ausprobieren
Wann? Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr (ausser Schulferien)
Wo? Turnhalle, Schulhaus Fürstengarten

Beitragsfrei für Nachwuchs (bis 16 Jahre)!

Kontakt Pius Schönenberger 079 239 98 26

Veranstungskalender

Titel	Datum	Start-Zeit	End-Zeit	Organisator	Ort	Lokalität
Grünabfuhr	04.06.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Mütter- und Väterberatung	08.06.26	15:00	16:30	Kanton Zürich, kjz Winterthur	Elgg	Eulachtalfit, St. Gallerstrasse 18, Elgg
Wanderung "Von Diessenhofen nach Schaffhausen durch den Schaarenwald"	11.06.26	00:00	00:00	Wandergruppe Hagenbuch	Hagenbuch	
Papier- und Kartonsammlung	13.06.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Frauenverein - Tagesreise	13.06.26	08:30	18:00	Frauenverein Hagenbuch	Hagenbuch	
Grünabfuhr	18.06.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Der kulinarische müli.talk	19.06.26	19:00	23:00	Verein rumdum.müli	Elgg	Haus zur Untermühle, Mühlegasse 2, Elgg
Mütter- und Väterberatung	22.06.26	15:00	16:30	Kanton Zürich, kjz Winterthur	Elgg	Eulachtalfit, St. Gallerstrasse 18, Elgg
Blickwechsel: Suizid	25.06.26	19:30	21:00	Verein rumdum.müli	Elgg	Haus zur Untermühle, Mühlegasse 2, Elgg
Rangturnen	26.06.26	17:00	22:00	Sportverein Hagenbuch	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Dorfplatztreff 2026	27.06.26	14:00	22:00	Kulturkommission Hagenbuch	Hagenbuch	Dorfplatz vor dem Gemeindehaus
Grünabfuhr	02.07.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Frauenverein - Minigolf in Matzingen	02.07.26	18:00	21:00	Frauenverein Hagenbuch	Hagenbuch	
MTV - Grümpi in Elgg	03.07.26	18:00	23:30	MTV Hagenbuch	Elgg	Sportplatz Elgg
Der Hagenbucher - Abgabeschluss	06.07.26	00:00	00:00	Der Hagenbucher		
Wanderung "Von Helsighofen über Reutenen nach Mannenbach"	09.07.26	00:00	00:00	Wandergruppe Hagenbuch	Hagenbuch	
Mütter- und Väterberatung	13.07.26	15:00	16:30	Kanton Zürich, kjz Winterthur	Elgg	Eulachtalfit, St. Gallerstrasse 18, Elgg
Grünabfuhr	16.07.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
MTV - Fussball gegen Sirnach	17.07.26	16:00	23:00	MTV Hagenbuch	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
MTV - Helfereinsatz 1. August	01.08.26	00:00	00:00	MTV Hagenbuch	Hagenbuch	Schützenhaus
Grünabfuhr	06.08.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
MTV - Beachvolleyball in Marthalen	08.08.26	00:00	00:00	MTV Hagenbuch	Marthalen	Sportplatz Marthalen
Mütter- und Väterberatung	10.08.26	15:00	16:30	Kanton Zürich, kjz Winterthur	Elgg	Eulachtalfit, St. Gallerstrasse 18, Elgg
Grünabfuhr	20.08.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Frauenverein - Freitags-Brunch	21.08.26	09:00	13:00	Frauenverein Hagenbuch	Hagenbuch	
Mütter- und Väterberatung	24.08.26	15:00	16:30	Kanton Zürich, kjz Winterthur	Elgg	Eulachtalfit, St. Gallerstrasse 18, Elgg
MTV - Murgtrophy in Sirnach	29.08.26	00:00	00:00	MTV Hagenbuch	Sirnach	Sportplatz Sirnach
FTV Hagenbuch - Vereinsreise	29.08.26	00:00	00:00	Frauenturnverein Hagenbuch		
Grill&Gant mit Flohmarkt	29.08.26	11:00	16:00	Verein rumdum.müli	Elgg	Haus zur Untermühle, Mühlegasse 2, Elgg
Der Hagenbucher - Abgabeschluss	01.09.26	00:00	00:00	Der Hagenbucher		
Grünabfuhr	03.09.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Papier- und Kartonsammlung	05.09.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Sportverein - Generalversammlung	09.09.26	19:30	23:00	Sportverein Hagenbuch	Hagenbuch	
Frauenverein - Wurstbraten	11.09.26	19:00	22:00	Frauenverein Hagenbuch	Hagenbuch	
MTV Reise	12.09.26	00:00	00:00	MTV Hagenbuch	Hagenbuch	
Mütter- und Väterberatung	14.09.26	15:00	16:30	Kanton Zürich, kjz Winterthur	Elgg	Eulachtalfit, St. Gallerstrasse 18, Elgg

Die Veranstaltungsdaten können auch auf der Homepage der Gemeinde online nachgeschaut werden.
www.hagenbuch-zh.ch



Vereine der Gemeinde Hagenbuch

Verein	Präsident/-in	Telefon
Antennengenossenschaft Hagenbuch	Mario Bretscher Sonnenweg 1 8523 Hagenbuch	052 364 24 29 mb@1ag.ch
Frauenturnverein Hagenbuch-Schneit	Bea Albert Unterdorfstrasse 4 8523 Hagenbuch	079 258 07 65 052 375 22 42 bea.albert@gmx.ch
Frauenverein Hagenbuch	Ruth Flatz Wingetackerstrasse 9 8523 Hagenbuch	079 665 01 24 052 364 25 43 ruth.flatz@bluewin.ch
Männerturnverein Hagenbuch	Patryk Bassa Wiesenstrasse 54 8552 Felben	079 450 40 59 patrykbassa@gmx.ch
Obstbauverein	Ulrich Gander Sammelsgrüt 13 8543 Bertschikon	052 364 14 37
Reservationen Schützenhaus	Bettina Meier Tolhusen 14 8352 Elsau	078 903 25 17
Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Thomas Gander Aadorferstrasse 4 8353 Elgg	076 465 52 17 thomas_gander@hotmail.com
Sportverein Hagenbuch	Sabine Schönenberger Bruggwisstrasse 5 8523 Hagenbuch	052 364 12 58 sabi-pius@bluewin.ch
SP Elgg-Hagenbuch	Barbara Fehr-Hadorn, Co-Präsidium Äussere Hintergasse 3A 8353 Elgg	052 364 21 17 bfehr@sp-elgg.ch
	Horst Steinmann, Co-Präsidium Schulstrasse 17 8523 Hagenbuch	052 364 02 84 hsteinmann@sp-elgg.ch
SVP Hagenbuch	Thomas Müller Schulstrasse 10 8523 Hagenbuch	079 618 03 95 thomas.mueller1@mobiliar.ch
Theatergäng	Ruedi Michel Bewangen 11 8543 Bertschikon	079 232 99 59 michel.bewangen@bluewin.ch
Velo-Moto-Club	Bernhard Peter Schneiterstrasse 1 8523 Hagenbuch	052 364 32 74 beno.peter@bluewin.ch
Wandergruppe Hagenbuch	Samuel Egger Wingetackerstrasse 5 8523 Hagenbuch	052 364 26 58 famegler@bluewin.ch

**Letzter Abgabetermin für die nächste Ausgabe:
Montag, 6. Juli 2026
Beiträge können laufend eingereicht werden
Erscheinungsdatum: Woche 31**